



# Hannes Androsch zu Corona-Hilfen und Impf-Fiasko

Der Unternehmer über Finanzminister Blümel und Lockdowns  
**»Zu plakatieren »Wir impfen jetzt!« – ohne Impfstoff – ist eine Pflanzerei der Leute«**

**NIKI FELLNER:** Herr Androsch, kommen wir gleich zu einem ganz aktuellen Thema. Die SPÖ, die FPÖ und die Neos fordern den Rücktritt von Finanzminister Blümel. Wenn es zu einer Anklage käme – müsste er zurücktreten? Wie sehen Sie das?

**HANNES ANDROSCH:** Also da will ich mich sicher nicht einmischen. Schon gar nicht, weil das Sache der unabhängigen Justiz ist. Lassen wir das Recht seinen Lauf nehmen. Unter normalen Verhältnissen, in westlichen Demokratien, ja.

**FELLNER:** Eigentlich haben Sie selten ein gutes Haar an Gernot Blümel und seiner Politik gelassen. Haben Sie jetzt auch die Befürchtung, dass er sich aufgrund der Ermittlungen gegen ihn nicht um seinen Job als Finanzminister kümmern kann, nämlich um die Hilfen für Unternehmen?

**ANDROSCH:** Nein, weil das würde nichts ändern. Unter welchem Titel man nichts oder nicht das Richtige macht. Zum Beispiel viel rascher die Hilfen auszahlen. Hätte man, so wie in der Schweiz oder in Deutschland, die bestehenden Behörden, in dem Fall die Finanzverwaltung, damit beauftragt, wäre das längst der Fall gewesen. Bis jetzt wurde tatsächlich erst ein Drittel ausgezahlt. Das kann ja nicht wahr sein!

**FELLNER:** Wie hätten Sie es gemacht?

**ANDROSCH:** Über die Finanzverwaltung. Das ist eine sachkundige, eingearbeitete Bürokratiemannschaft, die das auf Knopfdruck kann.

**FELLNER:** Jetzt hat die Bundesregierung ja verkündet, dass der Lockdown mindestens noch bis Ostern dauern wird. Gäbe es Ihrer Meinung

nach Möglichkeiten, z. B. die Hotel- und Tourismusbranche langsam aufzusperren?

**ANDROSCH:** Mit entsprechenden Hygienekonzepten müsste dies doch möglich sein. Dazu gehört natürlich, wie bei uns in der Gesundheitsklinik auch, der Eingangstest vor Ort. Oder man hätte einen kurzen, ganz konsequenten Lockdown gemacht. Wir werden uns zwar ein bisschen erholen und dann wird wieder eine leichtere, aber immerhin dritte Welle auf uns zukommen, weil wir nicht genügend Impfdosen eingekauft haben.

**FELLNER:** Ihr Parteifreund, der Kärntner LH Peter Kaiser,

**»Tourismus muss mit Hygienekonzept aufsperrn dürfen.«**

Über Schließung der Hotellerie

hat gesagt, die Regierung hört ihm zu sehr auf Virologen und man bezieht andere Experten kaum ein. Sehen Sie das auch so?

**ANDROSCH:** Von allen Anfang an hat man nur die Meinungen der Virologen hergenommen und das gehört, was man hören wollte, um Panik zu machen und künstlich die Totenzahlen hinaufzuschreiben. Also das ist eine eher seltsame Politik. Das ist Ausdruck der Unfähigkeit, der Hilflosigkeit und des Chaos.

**FELLNER:** Wann rechnen Sie eigentlich wieder damit, dass wir einen Aufschwung in der Wirtschaft haben werden?

**ANDROSCH:** Es besteht eine gewisse Hoffnung, wenn die großen Programme der EU wirksam werden. Wir müssen noch viel, viel mehr in die Zukunft investieren, ob das Nahverkehr ist, Strom und Stromnetz, 5G-Netz, Schulbau oder Forschung ist. Jetzt hat die Forschung bewiesen, dass sie in kurzer Zeit fantastische Impfstoffe auf den Markt zu bringen vermag. Das hat ja

**»Investieren in 5G-Netz, Schulbau und Nahverkehr.«**

Über den Wirtschaftsaufschwung

unendliche Vorleistungen erfordert. Aber wenn man nicht in die Forschung investiert, dann passiert es so, wie es uns jetzt passiert ist: Es gibt ein ganzseitiges Inserat „Wir impfen jetzt!“ – aber ohne Impfstoff, das ist doch eine Pflanzerei.

**FELLNER:** Wer ist schuld daran, dass wir nicht schneller impfen können in Österreich?

**ANDROSCH:** Die EU hat diesbezüglich wirklich keine Meisterleistung abgeliefert. Aber wir haben sie mit Lichtjahren übertroffen, weil wir nicht bestellt haben, wie uns BioNTech hat wissen lassen. Das ist mir unverständlich.

**FELLNER:** Wann, glauben Sie, werden wir wieder „normal leben“ können?

**ANDROSCH:** Ich hoffe, dass das ab dem Sommer sein wird und ab dem nächsten Frühjahr eine neue Normalität eintreten wird.